



## CLARA NADESHDIN

Sopran

... gab...Clara Nadeshdin mit ihrem strahlenden Sopran die verführerische *Juliette*. Hannoversche Allgemeine Zeitung, 3. Februar 2020

2020 gab Clara Nadeshdin ihr Rollendebüt als Tatjana in einer Neuinszenierung von Tchaikowskys *Jewgeni Onegin* am Landestheater Detmold, die Produktion mußte dann Covid-19 bedingt nach der Generalprobe abgesagt werden. Auch ihr Debüt als Regan in Reimanns *Lear* an der Staatsoper Hannover im Mai 2021 muß Corona-bedingt entfallen. 2019 war die Sopranistin als Ada in Wagners *Die Feen*, in einer Bearbeitung für Kinder, im Theater am Dom erstmals am Theater Osnabrück zu Gast. Seit der Spielzeit 2021/22 gehört sie zum Mitglied des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden in Berlin.

Clara Nadeshdin, 1995 in Bremen geboren, schloß ihr Masterstudium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Marek Rzepka im Sommer 2021 erfolgreich ab. Weitere künstlerische Impulse erhielt sie beim BrixenClassics 2021, bei Meisterkurse und zusätzlichem Unterricht bei Alan Bennett, Anne Champert, Angela Denoke, Brigitte Fassbaender, Michael Nagy, Stefan Vinke und Justus Zeyen. 2015 wurde die Sopranistin beim Wolfgang Hofmann-Wettbewerb mit dem Zweiten Preis ausgezeichnet.

In den Spielzeiten 2019/2020 und 2020/2021 war Clara Nadeshdin als Solistin im Internationalen Opernstudio der Staatsoper Hannover engagiert. Hier war sie als Erste Dame in Mozarts *Die Zauberflöte* sowie in Humperdincks *Hänsel und Gretel* oder Strauss' *Salome* zu erleben. Im Juli 2020 debütierte sie im Gartentheater der Herrenhäuser Gärten in Martins *Le Vin herbé – Das Opernglas* schrieb hierüber im September 2020: *Als erster Sopran ließ auch Clara Nadeshdin aus dem Ensemble der Jungen Oper aufhorchen.*

An der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover debütierte Clara Nadeshdin 2020 in der Titelpartie in Martinů's *Julietta*. Hier war die Sopranistin 2019 auch als Pauline in Offenbachs *Pariser Leben* zu erleben und sang die Primadonna im „Vorspiel“ von Strauss' *Ariadne auf Naxos*. 2017 gab sie als Zweiter Knabe in Mozarts *Die Zauberflöte* ihr Debüt am Theater für Niedersachsen, nachdem sie die Rolle zunächst in einer Produktion der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover gestaltet hatte.

Clara Nadeshdin arbeitete mit Regisseuren wie Barbora Horáková, Wolfgang Nägele, Karen Stone und sang unter der musikalischen Leitung von Dirigenten wie Cameron Burns, Lutz Rademacher, Valtteri Rauhalampi, Eduardo Strausser, Stephan Zilias.

Die Konzert-Solistin Clara Nadeshdin brachte 2018, als ein bisheriges Highlight ihrer Auftritte, Bliss' *Madam Noy* – ein Werk für Sopran und Instrumental-Ensemble – im Rahmen einer Konzertreihe im Gedenken an das Ende des Ersten Weltkriegs in Hannover mit zur Aufführung. Intensiv widmet sich die Sopranistin auch dem Liedgesang.